



Presse-Information 268 / 11

Arnsberg, 12. Oktober 2011

Weiterhin unauffällige PCB-Staubbelastung des Enviogeländes

Die von der Bezirksregierung turnusmäßig auf dem Envio-Gelände durchgeführten PCB-Fegestaubproben bestätigen weiterhin, dass von diesem Gelände derzeit keine Gefahren ausgehen.

Dies gilt auch nachdem die Ergebnisse der am 23. 08. durchgeführten Bodenproben vorliegen. Dabei wurde an einer Stelle – direkt neben Halle 55 auf dem Enviogelände – eine hohe PCB-Belastung festgestellt. Die Stadt Dortmund hat die Fläche sofort abgedeckt und prüft weitere Schritte im Zusammenhang mit der Freiflächensanierung des Betriebsgeländes. Die Abdeckung dient der Vorsorge vor dem Abwehen PCB-haltiger Stäube. Dass durch diese Fläche keine relevanten Abwehungen erfolgt sind, bestätigen die danach durchgeführten Fegestaubproben. Die PCB-Belastung der am 26.09.2011 genommenen Fegestaubproben liegt deutlich unter dem Reinigungszielwert von 2,5 mg PCB/m².

In den darüber hinaus untersuchten Gartenanlagen Westerholz, Hafenviese und Hobertsburg wurden Überschreitungen gefahrenbezogener Beurteilungswerte in keinem Fall festgestellt.

Zur Beobachtung der Entwicklung der PCB-Werte im Hafengelände lässt die Bezirksregierung regelmäßig Untersuchungen durchführen. Hierdurch werden zusätzliche Informationen zu den Staubniederschlagsmessungen des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz – LANUV - gewonnen.

Die Ergebnisse der Fegestaub- und Bodenuntersuchungen werden kurzfristig auf den Internetseiten der Bezirksregierung und der Stadt Dortmund veröffentlicht. Dort stehen auch die Ergebnisse der Staubniederschlagsmessungen des LANUV zur Verfügung.

Christoph Söbbeler
(Pressesprecher)

Bezirksregierung Arnsberg
- Pressestelle -
Seibertzstraße 1
59821 Arnsberg

Telefon: 02931/82- Durchwahl
Christoph Söbbeler - 2120
Dr. Christian Chmel - 2170
Julia Beuerlein - 2135

Telefax: 02931/82- 2467
pressestelle@bra.nrw.de



Bezirksregierung Arnsberg
- Pressestelle -
Seibertzstraße 1
59821 Arnsberg

Telefon: 02931/82- Durchwahl
Christoph Söbbeler - 2120
Dr. Christian Chmel - 2170
Julia Beuerlein - 2135

Telefax: 02931/82- 2467
pressestelle@bra.nrw.de